

Ressort: Politik

Wirtschaft fordert nach US-Steuerreform Entlastungen in Deutschland

Berlin, 19.01.2018, 05:00 Uhr

GDN - Die deutsche Wirtschaft fordert nach der US-Steuerreform Entlastungen für Unternehmen in Deutschland. "Schaut man sich die Ankündigungen in Großbritannien und Frankreich sowie erste Reaktionen aus China an, dann wird klar, dass Steuern ein wichtiger Standortfaktor sind. Bei der Politik in Deutschland ist diese Erkenntnis noch nicht ausreichend gereift", sagte Eric Schweitzer, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Freitagsausgaben).

"In den bisherigen Ergebnissen der aktuellen Sondierungsgespräche von Union und SPD kommt dieses Thema viel zu kurz." Zehn Jahre nach der letzten umfassenden Reform der Unternehmensbesteuerung gehöre das Thema unbedingt auf die Agenda der nächsten Bundesregierung: "Ansonsten droht Deutschland im Standortwettbewerb zurückzufallen." Apple hatte zuvor angekündigt, den Großteil seiner Geldreserven von mehr als 250 Milliarden Dollar zurück ins Heimatland zu holen. "Die Ankündigung von Apple ist folgerichtig. Wenn die Steuerbelastungen reduziert werden, wird das positiv auf Investitionsentscheidungen von Unternehmen wirken", so DIHK-Präsident Schweitzer. "Durch die US-Steuerreform wird die Belastung in den USA auf ein international gesehen mittleres Niveau abgesenkt – und das nach sehr langer Zeit." Hinzu komme für Unternehmen wie Apple ein besonderes Element der Steuerreform: Im Ausland geparkte Gewinne könnten zu nochmals niedrigeren Sätzen in die USA zurückgeholt werden. "Diese Möglichkeit dürften auch andere Konzerne noch nutzen", so Schweitzer. "Für deutsche Unternehmen ist die Reform ein Ansatz, noch stärker in den USA zu investieren, zumal dort nunmehr auch Sofortabschreibungen von Investitionen möglich sind."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100833/wirtschaft-fordert-nach-us-steuerreform-entlastungen-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com